



BILDERBUCH – Stanley Kubrick (1928–1999) ist einer jener Regisseure, dessen Leben und Werk für Freunde des Geniekults recht ergiebig sind. Passend dazu ist nun ein sehr dickes, sehr schweres und sehr spektakuläres Kubrick-Buch herausgekommen. Alison Castle durfte sich zwei Jahre lang auf dem englischen Anwesen der Kubricks durch die Archive des Meisters wühlen und förderte jede Menge Briefe, Drehbücher, Set-Entwürfe, Fotos und anderes, größtenteils unveröffentlichtes Material zutage, das in Kombination mit Interviews und Essays im zweiten Teil des Buches vorgestellt wird. Teil eins dieses mit Daumenindex versehenen Prachtbandes präsentiert in chronologischer Reihenfolge sämtliche Filme Kubricks mit 800 vom Original hergestellten Stills. Im Bild: Kubrick am Set von „Dr. Strangelove“ (1964), gemeinsam mit Sterlin Hayden und Peter Sellers. Alison Castle (Hsg.): *The Stanley Kubrick Archives*. Köln 2005 (Taschen). 544 S., ca. 800 Fotos, + 1 CD (Interview mit Stanley Kubrick), € 154,20,- / K. N.